

THE  
**JOMOLUNGMA-PROJECT**  
HEADING FOR THE TOP OF THE WORLD

## **PUNCAK JAYA - CARSTENSZ PYRAMIDE**

(Für Lexikalisches klicke man hier!)

Ozeanien  
4.884 Meter über den Meeren  
19.10.-11.11.2009

### Am Vorabend



Papuas – mit typischen Penisköchern aus Kürbissen

Wir reisen ab. Und das Herz klopft uns nicht länger *aus Fleischesbängen*. Nein, es klopft uns aus *Lust*.

Es gab freilich Tränen in den letzten Tagen unter denen, die uns in Liebe zugesendet. Das weckt Gefühle von Schuld und Scham, und wir räumen ein: Eine gewisse *Beschwertheit des Atemzugs* war unserem jüngsten Prospekt „*Josef und sein Bruder*“ von vor wenigen Tagen doch abzukennen. Nicht war es indes unsere Absicht gewesen, jemanden zu beunruhigen. Wir schnaufen eben stets ein wenig in unserem Lebensringen, dem nichts von leichter Hand geht, auch nicht das Abenteuern. Es hat dies aber nichts zu bedeuten; oder jedenfalls nicht mehr, als Ihr ohnedies wisst.

Gebet also Eurer Sorge für uns, Ihr Lieben! Wo wir hinfahren, dort fressen uns die Leute nicht! Es sind dies Menschen wie wir - einige *träumerische Ungenauigkeit ihres Denkens* vielleicht als *leicht verzeihlich* in Abzug gebracht.

Geht es denn etwa ans *Ende der Welt* und aus *aller Gewohnheit*? - Gar nicht, sondern nur da- und dorthin, wo *schon viele* waren, einen Tag oder zwei von Hause. Mehr nicht. *Ist es das Land, wo der Pfeffer wächst, das Land Ga-Ga, dermaßen abartig, dass man sich an den Kopfe greift in heller Fassungslosigkeit?* Nein, 's ist vielmehr ein Land, wie wir es schon öfters sahen: nicht gerade heimatlich, etwas nass und wuchernd bewachsen vielleicht, aber durchaus nicht verrückt, *und über ihm die Sterne, die wir kennen.*

Nicht darf uns also Eure Angst und Furcht verabschieden und begleiten, Ihr Lieben! Bedenkt, wie lebensfroh wir Heldenkinder bei diesem unserem Werk sein dürfen. Ja, wir fühlen es klar: Es hat das Glück, diese *Dirne*, uns einmal mehr ganz *liebefest ans Herz gedrückt.*

So weint denn nicht! Vielmehr die Augen auf! Und verkneift sie nicht bei unserer Abfahrt in diesen *Brunnen der Vergangenheit!*



Puncak Jaya– Gipfelgrat

Wir sind zur Stelle. Seht - scharfer Berggrat über friedlichem Dschungel! Spürt - die milde Frische himmelhoher Luft!

Graz, am 18. Oktober 2009

*Kurt Dattinger eh.*

*J.K.* zugeeignet. Sie wird schon wissen, warum.

#### **Philologischer Hinweis:**

Unser jüngster Text - datierend vom 25. September des Jahres und „*Josef und sein Bruder*“ von Namen - hat einige würdigende Wahrnehmung erfahren und seine Wirkung nicht ganz verfehlt. Das beglückt seinen Autor nicht wenig, weiß er doch dadurch, dass sein kleines, dichterisches Liebewerk sozusagen *aus eigener Kraft* (und ohne philologische Erklärungen) funktionstüchtig war.

Dennoch will der Autor für allenfalls daran Interessierte Folgendes nicht unausgesprochen belassen: Der Titel jenes Texts, sein alttestamentarischer Tonfall, sein Erzählduktus und manche Wendung darin waren dem Eingangssatz zu Thomas Manns Romantetralogie „*Joseph und seine Brüder*“ geschuldet. Thomas Mann hat mit diesem seinem im Exil entstandenen *opus magnum* dem verbrecherischen Hitlerwahn ganz bewusst eine *jüdische* Geschichte, namentlich die Geschichte Josephs, des Jakobs Sohn, entgegengeschrieben. Und da auch der Dattinger die Geschichte eines Josef und die einer Bruderschaft zu erzählen hatte, bot sich ihm die eklektische Technik an diesem Material an. Selbstverständlich schöpft auch der heutige Text - als tröstlicher Nachklang - aus *Joseph und seine Brüder*.

## Geographische Lage des Bergs:



## Verständigung:

Das **JOMOLUNGMA-PROJECT** ist ein Privatsynonym von **DattiSports** für die so genannten **Seven Summits** ([http://de.wikipedia.org/wiki/Seven\\_Summits](http://de.wikipedia.org/wiki/Seven_Summits)), für die Besteigung also des jeweils höchsten Bergs eines jeden (Sub-/Teil-)Kontinents. Dazu gehören jedenfalls - in aufsteigender Reihenfolge ihrer Höhe nach - die nachstehenden Berge:

- der **Mount Kosciuszko** (2.228 m) in Australien (**offen**)
- das **Vinson-Massiv** der Gegenarktis (4.897 m) (**offen**)
- der **Elbrus** (5.633 m) im angeblich zu Europa gehörigen Kaukasus (**erledigt am 26.07.2007, Aufstiegszeit: 5 Tage**)
- der **Kilimandscharo** (5.896 m) in Afrika (**erledigt am 02.01.2003, Aufstiegszeit: 5 Tage**)
- der **Denali (Mount McKinley)** (6.195 m) im Amerika des Nordens (**erledigt am 05.06.2006, Aufstiegszeit: 14 Tage**)
- der **Aconcagua** (6.959 m) im Amerika des Südens (**erledigt am 15.01.2005, Aufstiegszeit: 11 Tage**)
- und endlich - dem Privatsynonym seinen Namen stiftend - die **Jomolungma-Sagarmatha (Mount Everest)** in Asien (8.851 m) (**geplant für April/Mai 2011**).

Welche Berge zu den **Seven Summits** zählen, ist übrigens "dogmatisch" umstritten: Unbegreiflicherweise herrscht weithin Einigkeit darüber, dass

- der **Mont Blanc** (4.807 m) nicht der höchste Berg Europas sei (**und demnach von uns am 23.07.2001 nach einer Aufstiegszeit von 2 Tagen nur irrtümlich erledigt wurde**), sondern eben der in Russland gelegene, kaukasische **Elbrus**.

Ferner konkurriert mit dem **Mount Kosciuszko** in Australien

- der **Puncak Jaya (Carstensz Pyramide)** (4.884 m) auf Neuguinea (Indonesien) (**geplant für 19.10.-11.11.2009**).

Es lässt sich also gewissermaßen ein geopolitischer von einem geomorphologischen Zugang zu der Sache unterscheiden.

Die **geomorphologische Betrachtung** ist indessen aus mehrerlei Gründen **abzulehnen**, widerspricht sie sich selbst doch schon allein damit, für Europa überhaupt einen eigenen Berg - sei es nun den **Mont Blanc** oder den **Elbrus** - anzuführen. Eurasien bildet doch - so will es uns jedenfalls die Schulweisheit lehren - seit dem Trias eine zusammenhängende Landmasse, deren höchste Erhebung dann aber unzweifelhaft einzig der **Mount Everest** wäre.

Dass Amerika sogar zwei Berge für sich in Anspruch nimmt, geht ganz offenbar auch nur auf Rechnung der US-amerikanischen Provenienz des Besteigungsprogramms. Die USA wollten offenbar den auf ihrem Staatsgebiet stehenden **Mount McKinley (Denali)** nicht übergangen wissen, der nämlich hinter dem argentinischen **Aconcagua** deutlich zurück bliebe.

Auch die Nominierung des **Puncak Jaya (Carstensz Pyramide)** auf Neuguinea unter dem Hinweis auf die ozeanische Zusammengehörigkeit mit Australien ist schon tektonisch verfehlt. Ozeanien ist - wie in jeder Enzyklopädie nachlesbar ist - die Bezeichnung für eine **kulturelle und wirtschaftliche** Zusammenfassung der Inselwelt des Pazifiks zu einem Kontinent. Diese Definition ist aber geographisch wie tektonisch nicht zutreffend, da die Gebiete sowohl auf der australischen, der pazifischen als auch auf einigen kleineren Platten liegen. Und also ist eben einzig der **Mount Kosciuszko** der höchste Berg des Kontinents Australien.

Freilich: Dieser Schulenstreit erzwingt, dass Anspruch auf gesicherte Vollständigkeit nur erheben kann, wer paradoxerweise auf **neun Seven Summits** gestiegen ist. Auch wir von **DattiSports** streben diese Vollzähligkeit an.

\*